

«Schutzinseln» für unsere Kinder!

Schaan: Projekte der Kommission «Schulwegsicherung» gestartet

Tragische Unfälle – vor allem mit Kindern – erschüttern uns, rütteln uns wach. Damit dieser Augenblick des Wachrüttelns auch längerfristig Früchte trägt, die unsere Kinder besser zu schützen vermögen, hat die Gemeinde Schaan die Kommission «Schulwegsicherung» ins Leben gerufen. Mit verschiedenen Projekten zum Schutze unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer will die Kommission uns alle sensibilisieren.

L-Press

Sieben Vertreter/innen aus dem Gemeinderat, der Elternvereinigung, dem Schulrat, der Kindergärten, der Schule Resch sowie der Gemeindepolizist



und, als beratendes Mitglied, Werner Frick von der Gemeindebauverwaltung trafen sich Anfang Oktober zur ersten Kommissionssitzung. Unter dem Vorsitz des Gemeinderates Jack Quaderer arbeitet die Gruppe verschiedene Projekte aus, welche die Schulwege unserer Kinder sicherer gestalten sollen. Einerseits steht die Verkehrserziehung der Kleinsten auf ihrem umfangreichen Programm; ebenso aber ist die «Verkehrserziehung», sprich Sensibilisierung, der Erwachsenen Teil davon. In der Geschäftsordnung der Kommission ist der Aufgabenbereich näher umschrieben: «Die Erarbeitung von Vorschlägen und Mithilfe bei der Umsetzung für die Sicherheit auf den Verkehrswegen der Gemeinde Schaan, speziell für die Schulwegsicherung; Ansprechpartnerin für die Bevölkerung bei Anregungen und Beanstandungen betr. Schulwegsicherung; Initiierung vermehrter Verkehrserziehung in den Schulen; Öffentlichkeitsarbeit; kindgerechte Planung und Umsetzung

bei bestehenden und bevorstehenden Verkehrsprojekten.

Kindergarten mit flexibler Rampe

Besonders für die 15 Kinder des Kindergartens Werkhof in Schaan hat das erste Projekt der Kommission «Schulwegsicherung» bereits Früchte getragen – die Kreuzung wurde verengt und zwei Delfter-Rampen wurden angebracht. Wegen Bauarbeiten in der Specki sahen sich die Vier- bis Sechsjährigen nämlich mit einem sehr starken Durchgangsverkehr beim Werkhof konfrontiert. Und wer sich mal die Mühe macht, in die Hocke zu gehen, um den Verkehr aus der Perspektive eines Kindergärtlers anzusehen, wird feststellen, wie schwierig es ist, eine Strasse zu überblicken. Hinzu kommt, dass die unzähligen Eindrücke für die jüngsten Verkehrsteilnehmer eine grosse Herausforderung darstellen, was ein hohes Mass an Konzentration erfordert. Die Kinder sollen dabei auf unser aller Hilfe und Verständnis vertrauen dürfen.

Mit den zwei Delfter-Rampen wird deshalb seit Mitte Dezember die Geschwindigkeit der Fahrzeuge bei der «Äscherle»-Kreuzung reduziert. Die beiden «Schutzinseln» wurden innerhalb eines Tages mit dem Strassenbelag verschraubt und können bei Bedarf entfernt und andernorts eingesetzt werden. Die neu angebrachten Delfter-Rampen sollen auch erste Erfahrungswerte für die weiteren Projekte liefern.

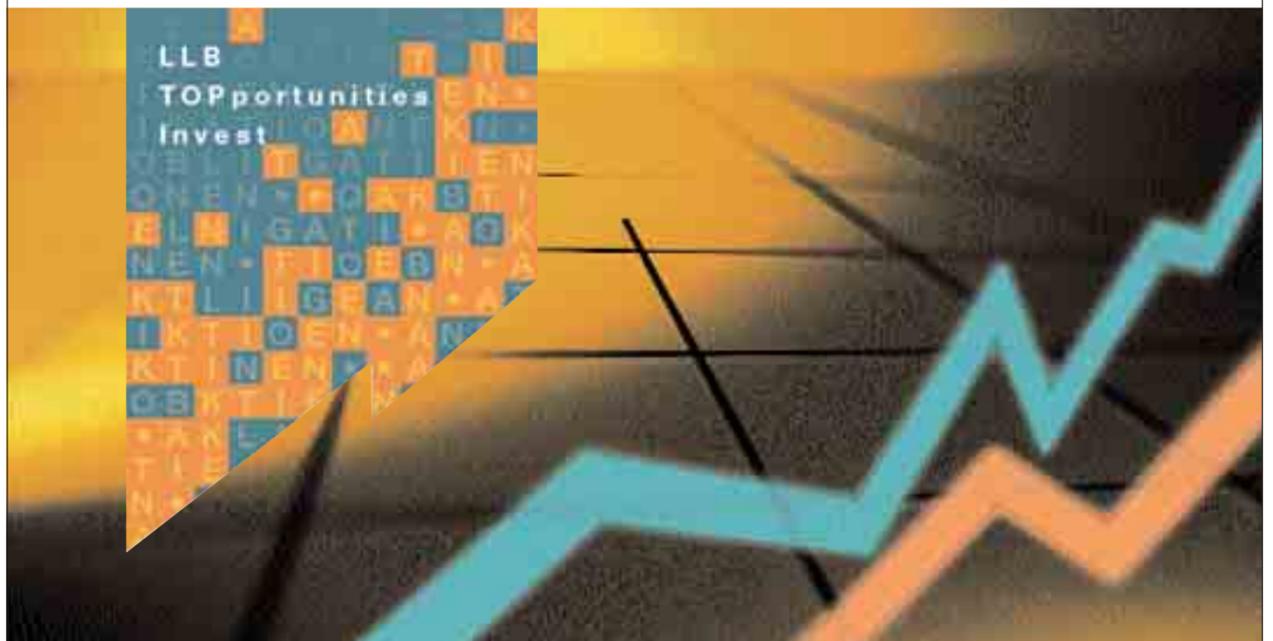
Elisabeth Frommelt ist über diese bauliche Massnahme sehr erfreut. Die Kindergärtnerin und Kommissionsmitarbeitende bereitet ihre Schützlinge zwar sehr gut auf den Nachhauseweg vor: «Warta, losa, luaga, laufa!» – ein wichtiges Sprüchlein in der Verkehrserziehung. Diesen Vers üben die Kleinen regelmässig. «Eine solche Verkehrsberuhigung ist nur die eine Seite eines möglichst sicheren Schulweges», erklärt Elisabeth Frommelt, «künftig soll ausserdem bei anfallenden Strassenarbeiten ein besonderes Augenmerk auf die verkehrstechnischen Auswirkungen für die umliegenden Quartierstrassen gelegt werden».



Mit zwei Delfter-Rampen wird seit Mitte Dezember die Geschwindigkeit der Fahrzeuge bei der «Äscherle»-Kreuzung in Schaan reduziert.

REKLAME

LLB-Anlagefonds | Neuemission



Sie wollen mehr Rendite mit weniger Risiko? Dann investieren Sie in

einen Anlagefonds, der fast so sicher ist wie ein Obligationenfonds und so hohe Renditen erzielt wie ein Aktienfonds.

Der LLB TOPportunities Invest, der neueste Anlagefonds der Liechtensteinischen Landesbank, investiert in die besten Wandelanleihen weltweit. Diese partizipieren bei einer Hausse besonders stark an der Aufwärtsbewegung der Börse, im Falle einer Baiss werden sie aber relativ schnell vom Sicherheitsnetz der Obligationen aufgefangen.

Der Fonds profitiert von der Sicherheit der zu Grunde liegenden Anleihen und vom Potenzial der Aktienmärkte.

Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie von diesem innovativen und attraktiven neuen Anlageinstrument. Bestellen Sie am besten noch heute den Prospekt mit Anlagegeregeltung bei der Liechtensteinischen Landesbank.

Hotline Anlagefonds +423 236 86 60 • Internet www.llb.li

LLB TOPportunities Invest	Emissionsfrist	Emissionspreis	Mindestzeichnung
Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht («Investmentunternehmen für andere Werte»)	3. bis 18. Januar 2001	EUR 100.– zuzüglich 0,5 % Ausgabekommission während der Erstemission	EUR 1000.–

Städtle 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz
Tel. +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li

**LIECHTENSTEINISCHE
LANDESBANK
AKTIENGESELLSCHAFT**

NACHRICHTEN

Sachbeschädigung

MAUREN: In der Nacht zum Mittwoch beschädigte eine unbekannte Täterschaft in Mauren vis-à-vis Café Matt eine auf einem Grundstück aufgestellte Wahlwerbetafel einer liechtensteinischen Partei. Die Werbetafel wurde gewaltsam aus der Verankerung gerissen, umgeworfen und beschädigt. Der entstandene Schaden dürfte mehrere hundert Franken betragen. Die Landespolizei ersucht um Hinweise. (lp/fl)

Senioren-Kolleg zur Kircheneinheit

MAUREN: «Ein Meilenstein auf dem Weg zur Kircheneinheit; Die gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre» ist das Thema des heutigen Senioren-Kollegs Liechtenstein. Heute Donnerstagnachmittag, den 11. Januar um 15.15 Uhr referiert Weihbischof Dr. phil. Peter Henrici, Zürich, zu diesem

historisch und theologisch bedeutsamen Ereignis und Thema. Kardinal Edward Cassidy und der lutherische Bischof Christian Krause haben am 31. Oktober 1999, dem Reformationssonntag, in Augsburg die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre unterzeichnet. Sie war in fünfzehnjähriger Gesprächsarbeit vorbereitet worden und bis zuletzt Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen. Der Vortrag möchte drei Fragen beantworten: Um was geht es in der Rechtfertigungslehre? Welche Bedeutung hat sie für das ökumenische Gespräch? Was bringt die gemeinsame Erklärung Neues? Das Senioren-Kolleg Liechtenstein lädt freundlich ein zu dieser interessanten und ersten Vorlesung im neuen Jahr ein und freut sich über zahlreichen Besuch. Die Vorlesung findet wie gewohnt in der Aula der Primarschule Mauren (gegenüber der Kirche) statt.

Senioren-Kolleg Liechtenstein